

MODELL 1: Wöchentliche Praxislertage in der Schule und in Betrieben

Stand 2017

Jahrgangsstufe: 9

Dauer: ein Schulhalbjahr - 26 Wochen

- 12 Tage PXL in Betrieben
- 14 Tage PXL in der Schule (Vorbereitung, Bearbeitung, Auswertung und Präsentation)

Eingebundene Fächer: Wat - 2 Std.; Deu - 1 Std.; Mathem.- 2 Std.; Medienkunde - 1 Std.

Übergreifende Themen des Rahmenlehrplanes: Gesundheitsförderung, BStO, Diversity, Nachhaltige Entwicklung, Gender Mainstreaming

Einstimmung und Einführung in das Praxislernen in der Schule

1. Woche (1-2 Tage)	<p>Aufarbeitung der bisherigen Schul- und Lernerfahrungen Lerntypen, Lernmethoden, Recherchetechniken etc. Stärken-Schwächen-Tests (Einbezug der Potentialanalyse) Erarbeitung des Einstiegs für den ersten Praxistag Bewertung des PXL aufzeigen</p> <p><u>Fortgeschrittene Variante:</u> Erarbeitung der Einstiegsfrage für den ersten Praxistag durch die SuS</p>
------------------------	--

Praxistage in Unternehmen – aller 14 Tage

2. / 4. / 6. ... 24. Woche (12 Tage)	<p>Bearbeitung der PXL-Aufgaben Begleitung und Beratung durch die Lehrkräfte</p>
---	--

Praxislertage in der Schule – aller 14 Tage

3. / 5. / 7. / 9. ... 23. Woche (11 Tage)	<p>Berichte aus der Praxis in der Gruppe Vorstellen der erarbeiteten Lernaufgaben, z.B. als Gruppenarbeit Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen aus der Praxis Besprechung / Entwicklung der nächsten Lernaufgaben – Beratung durch die Lehrkräfte Individuelle Reflektion von Berufsfelderfahrungen (Berufswahlpass)</p> <p><u>Fortgeschrittene Variante:</u> Eigenständige Erarbeitung weiterführender Fragestellungen</p>
25.-26. Woche (2-3 Tage)	<p>Einführung in und Erarbeitung der Präsentation durch die SuS Präsentation der SuS (vor einem Publikum) – Vorträge, Aufführungen, Ausstellungen etc.</p>

* Dieses Praxislernmodell lehnt sich an das Beispiel der Dr. Georg Graf von Arco-Gesamtschule in Nauen an, veröffentlicht in der „Handreichung Praxislernen“ von 2006.

MODELL 1: Wöchentliche Praxislertage in der Schule und in Betrieben

	Praxislernort Betrieb	Schule
Woche		
1.		Einstimmung & Vorbereitung, Potentialanalyse, Berufswahlpass
2.	Praxistätigkeit Bearbeitung der PXL-Aufgaben	
3.		Berichte aus der Praxis in der Gruppe Vorstellen der erarbeiteten Lernaufgaben, z.B. als Gruppenarbeit Bearbeitung fachspezifischer Fragestellungen aus der Praxis Besprechung / Entwicklung der nächsten Lernaufgaben
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		
19.		
20.		
21.		
22.		
23.		
24.		
25.		Einführung in und Erarbeitung der Präsentation durch die SuS
26.		Präsentation der SuS (vor einem Publikum) – Vorträge, Aufführungen, Ausstellungen etc.

* Dieses Praxislernmodell lehnt sich an das Beispiel der Dr. Georg Graf von Arco-Gesamtschule in Nauen an, veröffentlicht in der „Handreichung Praxislernen“ von 2006.

MODELL 2: hoher Anteil an Praxislertagen in Betrieben und flexible Einbindung in den Schulunterricht

Jahrgangsstufe: 9

Dauer: ein Schuljahr

Eingebundene Fächer: flexibel nach Lernort

Übergreifende Themen des Rahmenlehrplanes: Gesundheitsförderung, BStO, Diversity, Nachhaltige Entwicklung, Gender Mainstreaming

Einstimmung und Einführung in das Praxislernen in der Schule

1. Woche (2-5 Tage)	<ul style="list-style-type: none"> • Aufarbeitung der bisherigen Schul- und Lernerfahrungen • Lerntypen, Lernmethoden, Recherchetechniken etc. • Stärken-Schwächen-Tests (Einbezug der Potentialanalyse) • Einführung in die Facharbeit und in Lerntechniken • Erarbeitung der Einstiegsfragen • Bewertung des PXL aufzeigen <p><u>Fortgeschrittene Variante:</u> Erarbeitung der Einstiegsfragen für den ersten Praxistag durch die SuS</p>
------------------------	--

Praxistage in Unternehmen – ein Tag wöchentlich

das gesamte Schuljahr	<p>Intensive Bearbeitung der PXL-Aufgaben/Facharbeit im Praxislernbetrieb Begleitung und Lernberatung durch LehrerInnen</p> <p>→ Wechsel des PXL-Ortes nach einem Schulhalbjahr oder im Trimesterrhythmus</p>
-----------------------	---

Praxislertage in der Schule – flexibel

das gesamte Schuljahr	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleiterstunde am Folgetag des PXL – 1 bis 2 Stunden Reflektion der Erfahrungen Berichte aus der Praxis in der Gruppe Besprechung evt. auftretender Probleme • Bearbeitung der Lernaufgaben im Rahmen des Fachunterrichtes und/oder Lernwerkstätten • Individuelle Betreuung und Beratung durch den Fachlehrer je nach Lernaufgabe – im Rahmen des Unterrichtes und/oder im Ganztagsbereich • Reflexion des PXL - Berufswahlpass • Präsentation der Facharbeit • Vorbereitung auf das Schülerbetriebspraktikum
-----------------------	---

MODELL 3: Wöchentliche Praxislertage in der Schule und in Betrieben mit stärker geblockten Anteilen in Betrieben

Jahrgangsstufe: 9

Dauer: ein Schulhalbjahr

Eingebundene Fächer: Wat – 2 Std; Deutsch – 1 Std.; Mathematik – 1 Std., Englisch – 1 Std.; Naturwissenschaften – 1 Std.

Übergreifende Themen des Rahmenlehrplanes: Gesundheitsförderung, BStO, Diversity, Nachhaltige Entwicklung, Gender Mainstreaming

Einstimmung und Einführung in das Praxislernen in der Schule

1. Woche (2-5 Tage)	<ul style="list-style-type: none"> • Aufarbeitung der bisherigen Schul- und Lernerfahrungen • Lerntypen, Lernmethoden, Recherchetechniken etc. • Stärken-Schwächen-Tests (Einbezug der Potentialanalyse) • Einführung in die Facharbeit und in Lerntechniken • Erarbeitung der Einstiegsfragen • Bewertung des PXL aufzeigen <p><u>Fortgeschrittene Variante:</u> Erarbeitung der Einstiegsfrage für den ersten Praxistag durch die SUS</p>
----------------------------	---

Praxistage in Unternehmen – ein Tag wöchentlich

3.-9. Woche (7 Tage)	<p>Berufsfeld: Sozialer Bereich</p>
12.-18. Woche (7 Tage)	<p>Berufsfeld: Kaufmännischer Bereich</p> <p>Berufsfeld: Industrie/Handwerk</p> <p>→ Betriebs-/Berufsfeldwechsel möglich</p>
21.-27. Woche (7 Tage)	<p>Bearbeitung der PXL-Aufgaben</p> <p>Begleitung und Lernberatung durch die Lehrkräfte</p>

Praxislertage in der Schule

10.-11. Woche (2 Tage)	<p>Nachbereitung der Praxistage: Berichte aus der Praxis in der Gruppe, Vorstellung und individuelle Besprechung der erarbeiteten Lernaufgaben</p>
19.-20. Woche (2 Tage)	<p>Vorbereitung der nächsten Praxisphase: Besprechung und Entwicklung der weiteren Lernaufgaben – Beratung durch die Lehrkraft</p> <p><u>Fortgeschrittene Variante:</u> Eigenständige Erarbeitung weiterführender Fragestellungen und Lernplanung</p>
28.-31. Woche (4 Tage)	<p>Auswertung der Praxistage</p> <p>Vorbereitung und Durchführung der Präsentation, z. B. vor der Klassenstufe 8 (mit Beobachtungsblatt für SuS der 8. Klasse), Gästen und Kooperationspartnern</p> <p>Reflexion des PXL im Berufswahlpass</p> <p>Vorbereitung auf das Schülerbetriebspraktikum</p>

MODELL 3: Wöchentliche Praxislertage in der Schule und in Betrieben mit stärker geblockten Anteilen in Betrieben

	Praxislernort Betrieb	Schule
Woche		
1.		Einstimmung & Vorbereitung, Potentialanalyse, Berufswahlpass
2.		
3.	Praxistätigkeit Bearbeitung der PXL-Aufgaben	
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		Berichte aus der Praxis in der Gruppe Vorstellung und individuelle Besprechung der erarbeiteten Lernaufgaben
11.		
12.	Praxistätigkeit Bearbeitung der PXL-Aufgaben	Besprechung und Entwicklung der nächsten Lernaufgaben
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		
19.		Berichte aus der Praxis in der Gruppe Vorstellung und individuelle Besprechung der erarbeiteten Lernaufgaben
20.		
21.	Praxistätigkeit Bearbeitung der PXL-Aufgaben	Besprechung oder Entwicklung der nächsten Lernaufgaben
22.		
23.		
24.		
25.		
26.		
27.		
28.		Einführung in und Erarbeitung der Präsentation durch die SuS
29.		
30.		
31.		Präsentation der SuS (vor einem Publikum) – Vorträge, Aufführungen, Ausstellungen etc.

*